

PRIMARSCHULE **KOBELWALD**



Schulfenster

Ausgabe Januar 2022

Logopädie-Therapie im
Schulhaus Kobelwald

Neue Beurteilung

Schülerinnen und Schüler
berichten aus dem Schulalltag





Schulleitung informiert

Geschätzte Eltern

Wir hoffen, dass Sie schöne Festtage geniessen konnten und wünschen Ihnen und Ihrer Familie Gesundheit und ein glückliches neues Jahr.

Ein neues Jahr bietet auch immer wieder Platz für Veränderungen. Deshalb freuen wir uns, Ihnen unser neues Schulfenster präsentieren zu dürfen, gespickt mit Informationen aus dem Schulalltag, Berichten über besondere Anlässe, Gedanken aus dem Schulrat und Eindrücken aus dem Schulalltag.

○ Logopädie-Therapie im Schulhaus Kobelwald

Neu finden ab Januar die Logopädiestunden in unserer Schule statt. Wir schätzen es sehr, dass wir dieses Angebot nun vor Ort durchführen können. Damit kann die Therapie in unsere Stundentafel integriert werden, was den Austausch und die Zusammenarbeit mit der Logopädin vereinfacht und den Transport der Kinder nach Oberriet erübrigt. Neu finden alle Stunden am Dienstagmorgen in der Bibliothek statt.



Mein Name ist Stefanie Fehr-Büchel. Ich bin seit 10 Jahren Logopädin und immer noch Feuer und Flamme für meinen Beruf. Dies, weil es mir ein Anliegen ist, Kinder in ihrer Sprachentwicklung zu unterstützen und ihnen damit den Weg zur Welt zu öffnen. Denn was wären wir ohne Sprache, ohne Kommunikation oder ohne Lesen und Schreiben?

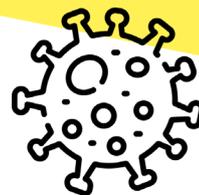
Angestellt bin ich bei der Logopädischen Vereinigung Region Oberrheintal und dort zuständig für die Schulgemeinde Kobelwald sowie die Schuleinheit Eichenwies in der Schuleinheit EKMO. Zu Hause bin ich in Altstätten, gemeinsam mit meinem Mann und meinen zwei Kindern. In meiner Freizeit bin ich gerne mit dem Velo unterwegs oder mache musikalische Töne mit meiner Violine oder meinem Gesang und natürlich spreche ich für mein Leben gern.



○ Corona

Das Bildungsdepartement des Kantons St. Gallen hat ab 3. Januar eine Maskenpflicht für alle Schülerinnen und Schüler der 3./4. und 5./6. Klasse beschlossen.

Weiterhin gilt: Wenn in einer Klasse zwei oder mehr Schülerinnen oder Schüler innerhalb kurzer Zeit positiv auf Coronaviren getestet werden, nehmen wir mit dem Kantonsarzt Kontakt auf. Dieser kann eine Ausbruchstestung anordnen kann. Für die Kinder der betroffenen Klasse gilt ab Anordnung des Tests bis zum Erhalt des Testresultats eine Freizeitquarantäne.



Praktikant in der 5./6. Klasse

Vom 31. Januar bis zum 18. März absolviert Sofian Heller in der 5./6. Klasse sein Diplompraktikum. Die Schülerinnen und Schüler lernen ihn bereits im Skilager kennen, da er als Skileiter dabei sein wird. Für uns sind die Praktika eine wertvolle Ergänzung im Schulalltag. So bieten sie uns die Möglichkeit, im Austausch mit der PHSG zu sein und junge Lehrpersonen auf ihrem Weg ins Berufsleben zu begleiten.

Neue Beurteilung

Wie am Elterninfoabend anfangs September kommuniziert, wird es für die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse kein Semesterzeugnis mehr geben. Bis Ende März finden alle Beurteilungsgespräche statt, wo Sie ausführlich über den Leistungsstand und das Arbeits- Lern- und Sozialverhaltens Ihres Kindes informiert werden.



Lernjournal - «das kann ich» - Heft

Nach dem Grundsatz «Lernen heisst in erster Linie Fördern», haben sich die Lehrpersonen zum Ziel gesetzt, das Lernen der Kinder sichtbar zu machen. Deshalb führen alle Kinder während des ganzen Schuljahres ein Lernjournal. Es ist eine Zusammenstellung verschiedener Arbeiten querbeet durch alle Fächer. Darin werden aussagekräftige Arbeiten aus dem Unterrichtsalltag gesammelt. Sie zeigen auch auf, wo die Stärken der Kinder liegen. Ebenso sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeiten selber einschätzen und die gemachten Lernfortschritte erklären können. Die Eltern erhalten regelmässig Einblick in dieses Journal.



○ Besondere Anlässe

Skilager 17. - 21. Januar

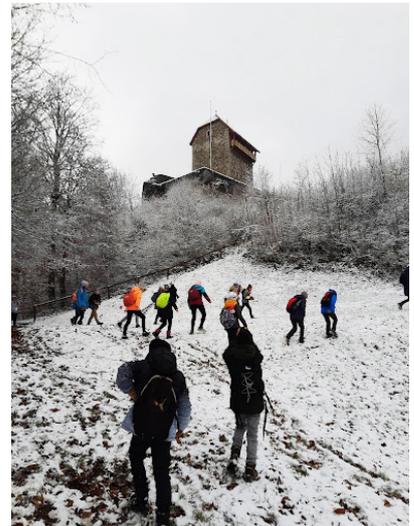
Wir freuen uns sehr, dass voraussichtlich das Skilager wie auch die Sportwoche mit den Skitagen trotz der angespannten Situation durchgeführt werden kann.

Den Kindergartenkindern und auch den 1./2. Klässler wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Nebst zwei Skitagen für die Älteren, steht Schlittschuhlaufen und ein vielseitiges Bewegungsangebot auf dem Programm.

Damit wir im Skilager das Risiko einer Corona-Ansteckung minimieren können, werden alle 3. bis 6. Klässler am Sonntagmorgen zwischen 9.00 und 10.00 in der Schule durch eine externe Fachperson getestet. Selbstverständlich lassen sich auch alle Leiterinnen und Leiter vorgängig testen.

Gleichzeitig können das Gepäck, die Ski und die Schlitten abgegeben werden. So kann die Skilagerwoche am Montagmorgen ohne grosse Umstände in Angriff genommen werden.

Wie in den vergangenen Jahren wird Philippe Gall in einem Lagerblog auf unserer Homepage ausführlich über den Skilageralltag berichten.



St. Galler Rundreise 5./6. Klasse, November 21

Schulhaustreff, 17. Februar

Aufgrund der angespannten Situation werden wir den Schulhaustreff vom 17. Februar ohne Besucherinnen und Besucher durchführen. Wir hoffen sehr, dass wir die Eltern im kommenden Mai wieder einladen können.



Fasnacht, 24. Februar

Leider können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht mit Sicherheit mitteilen, ob unser traditioneller Kinderumzug am schmutzigen Donnerstag, 24. Februar durchgeführt werden kann. Ganz bestimmt werden wir aber mit den Kindern einen schönen Fasnachtsnachmittag durchführen, sei es in Form eines Umzuges mit Publikum oder wie letztes Jahr mit einem schulhausinternen Fasnachtsanlass.

Walterzoo, 22. März

Passend zu unserem Schuljahresthema «einfach tierisch» konnten wir eine Schulpräsentation des Walterzoos buchen. Wir sind gespannt, welche Tiere gezeigt und erklärt werden.



Tiere aus Naturmaterialien gestalten - Gotte/Götti-Anlass, September 21

Aufräummorgen, 8. April

Am letzten Freitag vor den Frühlingsferien führen wir unseren alljährlichen Aufräummorgen durch. Der herumliegende Abfall wird in Freienbach, Kobelwald, Kobelwies, Hub und Hard durch die Schulkinder eingesammelt. Damit möchten wir einen Beitrag für eine saubere Natur leisten und die Kinder auf die Problematik der unsachgemässen Abfallentsorgung aufmerksam machen.



Altpapiersammlung, 04. Mai

Am Mittwochmorgen, 04. Mai sammeln die 3. bis 6. Klässler im Berggebiet das Altpapier ein. Die Kinder starten in ihren zugeteilten Gebieten um 7.50 Uhr und kommen anschliessend mit dem Velo zur Sammelstelle Hub. Alle Kinder müssen eine Sicherheitsweste tragen. Sobald das Altpapiersammeln abgeschlossen ist, dürfen die Kinder nachhause gehen.



Barry auf Besuch in der 1./2. Klasse, September 21

Aus dem Schulrat

Schulbürgerversammlung, 18. März

Nach der letztjährigen Urnenabstimmung lädt der Schulrat alle Schulbürgerinnen und Schulbürger am Freitag, 18. März nach der Kirchbürgerversammlung zur ordentlichen Schulbürgerversammlung ein. Dem Schulrat ist es ein grosses Anliegen vor Ort über das Geschehen rund um die Schule informieren zu können. Die Einladung wird mit dem Jahresbericht 2021 Mitte Februar versandt.





Eine lehrreiche Zeit – für Alle

Seit Anfang 2021 darf ich im Amt des Schulrates meinen mir anvertrauten Aufgaben nachkommen. Ich freue mich sehr nebst anderen Aktivitäten im Dorf, mich vor allem auch für die Zukunfts-Generation des Dorfes Kobelwald einzusetzen. Die verschiedenen Aufgaben, welche zu erledigen sind, sind herausfordernd, aber vor allem immer sehr spannend. Dass so viel im Hintergrund passiert, was man im Alltag nicht mitbekommt und dennoch notwendig ist, war mir nicht bewusst. Der Spagat zwischen den Eltern, den SchülerInnen, den LehrerInnen und nicht zuletzt der Schulleitung sowie der Schulbehörde ist eine attraktive, herausfordernde und lehrreiche Erfahrung.

Eine meiner schönsten Erfahrungen durfte ich im September bei einer Lehrervisitation machen. Bei diesem Schulbesuch begegneten mir funkelnde Kinderaugen, ein Lachen und viel Engagement im Unterricht - sowohl von den Kindern als auch von der Lehrerin. Herausfordernde Situationen werden versucht mit lehrreichen und interessanten Aufgabenstellungen zu meistern. Dass nicht jeder Schultag Freude bereiten kann, spüren wir Eltern das eine oder andere Mal in einem Schuljahr und dennoch habe ich sehr interessierte und engagierte Kinder im Unterricht erleben dürfen. Einfach toll. Vielleicht müssten auch wir Eltern uns immer wieder mal fragen, wo denn bei uns die stetige Neugier, das Interesse, die Freude an Kleinigkeiten, die gegenseitige Hilfsbereitschaft und die Unbekümmertheit geblieben ist. Übrigens: jeder Elternteil hat nach Rücksprache mit der entsprechenden Lehrperson die Möglichkeit, die Klasse ihres Kindes zu besuchen und diese Erfahrung zu machen. Nutzt dies doch einfach.

Die Bürokratie und der administrative Mehraufwand herrschen in sehr vielen, wenn nicht in allen Branchen. Auch die Schule hat sich diesen Herausforderungen zu stellen und versucht diese so pragmatisch als möglich zu lösen. Uns allen ist vielleicht nicht immer bewusst mit welchem Engagement die LehrerInnen täglich ihre Aufgaben meistern und welchen Zeitaufwand sie noch Stunden nach der regulären Unterrichtszeit aufwenden. Viele Projekte sind am Laufen und weitere, viele Projekte sind in der Warteschleife. Der Dank gilt aber auch jedem Elternteil. Corona mit dem verbundenen Home-Schooling oder anderen Herausforderungen hat den Familien einen ordentlichen Strich durch die Wochenplanungen gemacht. Auf einmal musste nebst der Hausaufgabenarbeit auch noch Lehrstoff vermittelt werden. Eine Aufgabe, welche sehr herausfordernd war und wahrscheinlich viele nicht missen. Dass ihr Eltern in dieser Angespanntheit dabei einen wesentlichen Beitrag geleistet habt, ist uns bewusst und dem gilt es nochmals ausdrücklich zu danken.

Ich freue mich weiterhin auf eine spannende und lehrreiche Zeit im Schulrat. Dabei werde ich in meinen Zuständigkeiten als Schulrat, Delegierter für die Musikschule Oberrheintal, der Kassakontrolle und der Schulbuskommission sicherlich noch genügend Möglichkeiten haben. Ich sehe mich als Vertreter aller Eltern mit schulpflichtigen Kindern und werde mich nach bestem Wissen und Gewissen für diese Anliegen einsetzen. Vielen Dank für euer Vertrauen!

René Planchet
Schulrat Kobelwald-Hub-Hard



○ Schülerinnen und Schüler berichten aus dem Schulalltag



Live-Sendung aus dem Radio

Wir von der 5./6. Klasse nahmen an einem Radioprojekt vom Kinderdorf Pestalozzi teil. Heraus kamen sieben interessante Beiträge zum Thema Nachhaltigkeit, mit Bezug zu unserem Dorf. Als Höhepunkt wurden die Beiträge live aus dem Radiobus gesendet. Während rund drei Wochen führten wir Interviews, feilten an Texten und Inhalten, schrieben Drehbücher und übten unsere Moderationen bis zum Geht-Nicht-Mehr!

Nico, Pascal und Yanick:

Am Montag nach den Herbstferien erfuhren wir, dass wir eine Radiosendung machen dürfen, das war ein toller Moment. Etwa eine Woche waren wir dran das Interview vorzubereiten, das war gar nicht so einfach. Wir haben das Thema Wildtiere gewählt. Nach der Schule durften wir zu Martin Sigrist, um ein Interview aufzunehmen. Am Schluss hielten wir einen Schädel einer Wildsau. Das Interview ist uns sehr gut gelungen und es war sehr spannend.



Elodie, Anina und Lorena:

Wir haben uns für das Thema E-Mobilität interessiert, weil wir rausfinden wollten, was in Zukunft passieren wird. Die Fragen, die wir beantwortet haben wollten, haben wir rausgeschrieben. Danach haben wir telefonisch einen Termin mit unseren Interviewpartner vereinbart. Beim Interview war es uns ein bisschen mulmig. Vom Interview haben wir eine Tonbandaufnahme gemacht. Danach konnten wir sie zuschneiden und bearbeiten. Später haben wir das Drehbuch geschrieben und anschliessend geübt, bis wir es im Radiobus moderieren durften. Es war cool und wir haben sehr viel gelernt.



Alessio, Benjamin F. und R.:

Wir wählten das Thema Naturschutzgebiet Wichenstein. Mit Alex Stieger machten wir im Schützenstand ein Interview. Das Interview ist uns gut gelungen, aber die Fragen waren nicht gerade leicht herauszufinden. Das Sprechen üben und das Übersetzen von Hochdeutsch auf Mundart ist uns schwergefallen. Der Höhepunkt war die Livesendung.



Jana, Aliya und Philip:

Wir wählten das Thema Kräutergarten. Danach forschten wir über das Thema Kräuter und suchten einen Interviewpartner. Wir hatten Glück, dass Janas Mutter die Initiantin des Kräutergartens Kobelwald ist. Mit ihr machten wir das Interview. Wir bearbeiteten es auf Audicity und schrieben auf dem Computer ein Drehbuch. Danach bestimmten wir, wer was spricht und wählten die Musik aus. Nun hiess es üben, üben, üben. Dann kam der grosse Auftritt. Wir stiegen in den Radiobus ein und moderierten die Sendung live.



Janis, Naomi und Johanna:

Wir fanden es sehr cool, dass wir einmal selber eine Radiosendung machen konnten. Unser Höhepunkt war das Aufnehmen des Interviews. Wir wählten das Thema Steinbruch und fanden Roger Dietsche als Interviewpartner, der sich gut mit dem Naturschutzgebiet auskennt. Wir finden, das Radioprojekt ist uns gut gelungen.



Mia-Rose und Malou:

Wir haben das Thema Kristalhöhle ausgewählt und führten ein Interview mit Michael Graf. Danach haben wir das Interview bearbeitet und Lieder ausgewählt. Am Nachmittag etwa um 14.00 gingen wir als dritte Gruppe in den Radiobus und alles ging gut. Der Höhepunkt war, selber im Radio zu sprechen.



Jonas, Joel und Mirja:

Wir befassten uns mit der Taube Kobelwald. Es war mega cool. Wir haben sehr viel über Kobelwald erfahren, z.B. dass es einmal eine Tankstelle, eine Bank, eine Wäscherei, eine Käserei und eine Bäckerei gab. Wir haben uns mit Eva Ammann, der Wirtin verabredet und sie interviewt. Es war sehr spannend und lustig. Der ehemalige Wirt Egon Stieger hat uns erzählt, dass die Taube von seiner Grossmutter gekauft wurde. Für das ganze Projekt geben wir eine Note 6, weil es uns sehr gut gefallen hat.



Termine

17. - 21. Januar	Sportwoche und Skilager
23. Februar	Schulgottesdienst
24. Februar	Fasnachtsumzug Kobelwald oder Schulfasnacht
26. Feb - 06. März	Winterferien
18. März	Schulbürgerversammlung, 20.30 Uhr, Pfarreiheim Kobelwald
22. März	Schulvorführung Walterzoo
Bis Ende März	Beurteilungs- und Übertrittsgespräche
07. April	Palmbinden, 13.30 Uhr
08. April	Aufräummorgen
09. - 24. April	Frühlingsferien
04. Mai	Altpapiersammlung

In dieser unsicheren Zeit ist nach wie vor nicht alles in Stein gemeißelt, was geplant ist. Wir planen, was möglich ist und passen uns laufend an die veränderten Gegebenheiten an.

Wir wünschen allen, gesund zu bleiben und den Humor nicht zu verlieren.

Freundliche Grüsse
Lehrerschaft, Schulleitung und Schulrat



Carla Tiefenauer, Schulleiterin





Impressum

Autoren dieser Ausgabe:
Carla Tiefenauer, René Planchet,
SchülerInnen der 5. und 6. Klasse

Primarschule Kobelwald
Bergstr. 37
9463 Oberriet
071 761 13 39

www.orschulen.ch